

Für die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie

Nr. 6 – 19. April 2016

Zweite Verhandlungsrunde in Berlin und Leipzig

# 0,9 Prozent = Kampfansage



15. April: 500 Metaller vor dem Verhandlungslokal in Berlin

**Nur 0,9 Prozent! Was soll das sein? In jedem Fall ein Negativ-Rekord! Es ist das niedrigste Angebot seit 1994, mit dem die Metallarbeitgeber in eine Tarifrunde starten.** Da gab es für die IG Metaller nichts zu verhandeln. Weder in

Berlin noch in Leipzig. Außerdem lehnten die Arbeitgeber für Berlin und Brandenburg die längst überfällige prozentuale Ankopplung der Auszubildendenvergütungen in Berlin und Brandenburg rundweg ab (mehr auf Seite 2).

## Klare Kante!



Nur 0,9 Prozent Plus für die Beschäftigten. Für diejenigen, die

dafür gesorgt haben, dass die Unternehmensgewinne von Rekord zu Rekord eilen! Das ist unterirdisch. Es waren die kürzesten Tarifverhandlungen, die ich je erlebt habe. Aus vielen Belegschaften ist zu hören: „Jetzt zeigen wir klare Kante!“ Diese Wut und Empörung haben die Arbeitgeber selbst provoziert. Es könnte eine der härtesten Tarifrunden werden, die sie je erlebt haben.

*Olivier Höbel,  
IG Metall-Bezirksleiter*

18. April: Mehr als 100 Leipziger Metaller vor dem Verhandlungslokal



## Der Countdown läuft!

Am 28. April, 24 Uhr, endet die Friedenspflicht. Danach sind Warnstreiks möglich. Dann geben wir die passende Antwort auf die 0,9 Prozent!

# Der Zug rollt an

**Die Arbeitgeber rühmen sich, sie hätten den Beschäftigten ein „spürbares“ Plus von 1,2 Prozent angeboten.**

Gemeint ist: 0,9 Prozent Tabellenenerhöhung – für Facharbeiter ein monatliches Plus von rund 25 Euro im Eckentgelt. Brutto. Einmalig wollen sie 2016 ganze 0,3 Prozent drauflegen – etwa acht Euro im Eckentgelt!

Aufstehen und Gehen war die einzig mögliche Reaktion unserer Verhandlungskommission. „Bei Dividenden in Milliardenhöhe fordern wir für die Menschen, die diese Leistungen erbringen, eine angemessene Beteiligung“, sagte IG Metall-Verhandlungsführer Olivier Höbel.

## Unseren Branchen geht's gut

Die Metallbetriebe verdienen sehr gut: Siemens zahlte seinen Aktionären dieses Jahr

3,6 Prozent mehr Dividende, Daimler sogar 32,7. „Alle großen deutschen Konzerne, die in den vergangenen Wochen mit Erfolgsmeldungen aufwartet haben, sind in Berlin, Brandenburg und Sachsen vertreten“, sagte IG Metall-Bezirksleiter Olivier Höbel. „Wir werden sie ab dem 29. April mit intensiven Warnstreiks an ihre Verpflichtungen gegenüber den Beschäftigten erinnern.“

## Azubis: Gleiche Bedingungen im Tarifgebiet herstellen

Für die Auszubildenden in Berlin und Brandenburg fordert die IG Metall eine Ankoppelung an das Facharbeiter-Eckentgelt. „Wir wollen gleiche Bedingungen für alle Azubis im Tarifgebiet. Es ist nicht einzusehen, dass Azubis in Berlin und Brandenburg weniger bekommen als in Sachsen.“



**Mitten auf der Straße: Die Berliner und Brandenburger IG Metall-Jugend stellte sich am 15. April mit einem bunten Zug am verkehrreichen Ernst-Reuter-Platz quer. Die Azubis wollen endlich den Anschluss ans Facharbeiterentgelt – und genauso viel verdienen wie in Sachsen.**



**In Leipzig bekundeten Metallerinnen und Metaller bunt und lautstark: Wir stehen hinter unseren Forderungen**

**In Tarifrunden setzen gut organisierte Belegschaften mehr durch. Stärke ist wichtig in jedem einzelnen Betrieb. Deshalb: Tretet jetzt in die IG Metall ein. Füllt dazu diese Beitrittserklärung aus und gebt sie ab – bei Betriebsräten oder Vertrauensleuten der IG Metall.**

**Noch nicht Mitglied der IG Metall? Neue sind willkommen!**

## Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer

\_\_\_\_\_ (wird von der IG Metall eingetragen)

Weitere Informationen unter [www.igmetall.de/beitreten](http://www.igmetall.de/beitreten)



Name\* \_\_\_\_\_ Vorname\* \_\_\_\_\_ Geburtsdatum\* \_\_\_\_\_ Geschlecht\*  M=männlich  W=weiblich

Land\* \_\_\_\_\_ PLZ\* \_\_\_\_\_ Ort\* \_\_\_\_\_ Telefon  dienstlich  privat \_\_\_\_\_ Tag \_\_\_\_\_ Monat \_\_\_\_\_ Jahr \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit\* \_\_\_\_\_

Straße\* \_\_\_\_\_ Hausnr.\* \_\_\_\_\_ E-Mail  dienstlich  privat \_\_\_\_\_

beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort \_\_\_\_\_

SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften)  
Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71ZZZ00000053593  
Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.  
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Bankverbindung Bank/Zweigstelle \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_ Beitrag\*\* \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Falls IBAN und BIC nicht zur Hand, bitte Kontonummer und BLZ angeben: Kontonummer \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_ Eintritt ab: \_\_\_\_\_ Bruttoeinkommen\* \_\_\_\_\_  
Tag \_\_\_\_\_ Monat \_\_\_\_\_ Jahr \_\_\_\_\_

Kontoinhaber/in \_\_\_\_\_ **X** Ort / Datum / Unterschrift für den Bankeinzug

Vollzeit  Teilzeit  Befristung  Ausbildung  Leiharbeit/Werkvertrag  duales Studium  Studium  Beruf/Tätigkeit/ Studium/Ausbildung \_\_\_\_\_ ab \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Wie heißt der Einsatzbetrieb? \_\_\_\_\_ Wie heißt die Hochschule? \_\_\_\_\_ angesprochen durch (Name, Vorname) \_\_\_\_\_ Mitgliedsnummer Werber/in \_\_\_\_\_

**Beitrittserklärung:** Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

**X** Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt\*

\*Pflichtfelder bitte ausfüllen  
\*\* wird von der IG Metall ausgestellt  
Stand Juni 2014